

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

12.2.1861 (No. 42)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42.

Dienstag den 12. Februar

1861.

Danksagung.

Nr. 1803. Von einigen Herren Polytechnikern erhielten wir als „eine Sammlung musikalischer Masken“ für die Armen den Betrag von 23 fl. 19 $\frac{1}{2}$ kr. Wir danken für diese freundliche Gabe.
Karlsruhe, den 11. Februar 1861.

Großh. Armenkommission.
Richard.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Pelzfragen und ein tugender Armel.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zur Verlassenschaftsmasse der Küblermeister Johann Kloss Wittwe gehörige Liegenschaft wird

Freitag den 22. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philipp in seinem Geschäftszimmer, Waldhornstraße Nr. 30, der Erbtheilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau links und einstöckigem Seitenbau rechts und einstöckigem Querbau mit Hausplatz und Garten, sowie nebenansteigender Remise in der Duerstraße Nr. 15, neben Schuhmacher Groschgang und Bahnwart Herold gelegen, Schätzungspreis 3500 fl. hiervon hierher die linke Hälfte sammt Zugehörde im Anschlage zu 2000 fl.

Es wird bemerkt, daß die Maurermeister Fäger's Erben die rechte Hälfte des Hauses sammt Zugehörde mitversteigern lassen.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philipp hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1861.

Großh. Stadtmassensrevisorat.
Gerhard. Müller.

Pferdversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in dem diesseitigen Kasernhof ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Februar 1861.

Berechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Hammelsbrunnen, werden versteigert:

Freitag den 15. d. M.

195 Klafter eichen Stockholz, 5 Klafter eichen Scheitholz, 200 eichene Wellen, 8 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Februar 1861.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in den Abtheilungen Hüttle, Böllersbacherhang und Braxenberg versteigert, bis

Montag den 18. d. M.:

2 eichene und 68 buchene Nugholzstämme; 19875 Stück buchene Wellen und 20 Loose Schlagraum;

Dienstag den 19. d. M.:

315 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes, 15 $\frac{1}{2}$ Klafter birkenes und $\frac{1}{2}$ Klafter tanneses Scheitholz; 94 Klafter buchenes und 20 $\frac{3}{4}$ Klafter gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr in der Abtheilung Hüttle, zunächst Moosbronn.

Mittelberg, den 7. Februar 1861.

Großh. Bezirksforstrei.
Hartweg.

Holzversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 14. Februar d. J., werden in den Ertlinger Stadtwaldungen, Distrikt Hohberg, Kehr, Bruderergarten, Wattberg, Hasenberg und Burgsträttle,

50 Klafter buchen Scheitholz,
6 Stück buchene Prügelholz und

1000 Stück buchene Wellen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Schützenkreuz am Schöllbronner Weg.

Ettlingen, den 9. Februar 1861.

Stadtverrechnung.
Schneider.

Durlach.

Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden öffentlich versteigert:

Dienstag den 19. Februar d. J.,

im Distrikt 1, Schlag Nr. 5 „Altung“:
40 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutz-

imul.

imul.

3.
Vormittags.

imul.
morgens.

imul.
Vormittags.

imul.

imul.

imul.

holz, 1 Buchen-, 10 Hainbuchen-, 11 Eichen-, 3 Birken-, 41 Erlen-, 1 Weide- und 36 Pappeln- Nugholzstämmen, 383 Stück Schaufelstiele, 4 3/4 Klafter eichenes Klotz- und 54 1/2 Klafter gemischtes Stochholz;

Mittwoch den 20. Februar d. J., im Distrikt II., Schlag Nr. 5 „Eulsmorgenbruch“: 15 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholz, 11 Eichen-, 417 Erlen-, 10 Weißrusschen- und 38 Pappeln-Nugholzstämmen;

Donnerstag den 21. Februar d. J., daselbst: 1 1/2 Klafter russisches Klotz- und 81 1/2 Klafter gemischtes Stochholz. Man versammelt sich jeweils Morgens 9 Uhr auf den Hiebstellen. Durlach, den 11. Februar 1861. Städtische Bezirksforst. U s a l.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 sind folgende zwei Wohnungen pro 23. April 1861 an ruhige Familien zu vermieten, als:

- 1) zwei Treppen hoch eine sehr geräumige Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Altkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen;
- 2) drei Treppen hoch eine desgleichen aus vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen bestehend.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheiles ist in einem neuerbauten Hause der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Kammer nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Lage des westlichen Stadttheiles ist der mittlere Stock eines geräumigen Hauses auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht entweder sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör zu miethen. Zu erfragen im Gasthaus zur Traube auf dem Spitalplatz.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April d. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör zu miethen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Kronenstraße Nr. 11.

[Dienst Antrag.] Ein im Kochen, Waschen und Putzen erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfahren Akademiestraße Nr. 6.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es werden 2 Obligationen zu cediren gesucht, die eine zu 500 fl. à 5 %, die andere zu 700 fl. à 4 1/2 % Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst Anträge.

Ein Branntweinbrenner und zwei Bursche werden in eine Brauerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist, wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine ledige Person von gesetztem Alter, welche das Hauswesen, mit einer kleinen Oekonomie verbunden, bei einer Herrschaft mehrere Jahre führte, wünscht eine ähnliche Stelle zu erhalten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 25.

Verlorenes Taschentuch.

Auf dem letzten Theater-Maskenball wurde ein Batisttaschentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 25 abzugeben.

Verlorenes.

Samstag den 9. d. M., Nachmittags, wurden zwei Rockhalter (sogenannte Echeren) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Langestraße Nr. 158 parterre abzugeben.

Ein Burnus von weißem Cachemir wurde auf dem letzten Subscriptionsfränzchen im Museum verwechselt. Man bittet, denselben in der Stephaniensstraße Nr. 100 auszutauschen.

11.

Zmal.
B. Höber.

Zmal.
W. Wehrer.

Zmal.
Lichtenauer,
Langstra. 229.

Bayr.

imult.

Veit.

Zmal.
moxyan.
Hm. Hill.

by.

by.

by. bei Fern.
Wahl.
Annalings. 57
32 Wok.

Zmal.
Alex. Hather
bei
im Hof.

Zmal.

Ungerer
in Durlach.

Zmal.
Lichtenauer
Kreidel
im Hof.

by.

by.

by.

by.

Abhanden gekommenes Sütchen.

Am Sonntag Abend ist auf der Bürgervereinsgalerie ein kleines Kinderhütchen abhanden gekommen. Man bittet um Rückgabe desselben an den Diener des Vereins, da man sonst genöthigt wäre, den Namen der betreffenden Person zu veröffentlichen.

Gefundenes.

Freitag Morgen ist in der Nähe der Bildergalerie ein silbervergoldetes **Manschettenknöpfchen** gefunden worden und kann solches beim Portier der Wagenfabrik von Schmieder & Mayer abgeholt werden.

Gefundener Ohrenring.

Ein goldener Ohrenring wurde in der Zähringerstraße gefunden. Zu erfragen in Nr. 15 der Zähringerstraße im untern Stock links.

Beim katholischen Mesner ist ein **Schlupfer** aufbewahrt.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt zu den

schönen franz. **Chapons** und **Poulards**, frische **Strasburger Gänseleberpasteten** von Henry, frische große **Holsteiner**, franz. und kleine **Ostender Austern**, acht russ. **Astracan u. Elb-Caviar**, große **Homards**, ganz frische **Soles**, **Turbots**, **Cabeliau** (billiger), **Laberdan**, **Bückinge**, frische **Perrigord-** und **Landtrüffel**, sowie frischen **Kopfsalat**, **Champignons** etc. etc.

— Ganz frische **Schellfische**, **Ochsenmaulsalat**.

Fabrikate

von

Groult J^{re} in Paris,

als:

Maccaroni,

Sagou, **Tapioca**, **Arrow-Root**, **Crème de Riz**, **Fécule de Pomme de Terre**, **Riz Julienne**, **Potage à la Crécy**, **Farine de haricots rouges**, **Farine de Pois**, **Farine de Châtaignes cuites** bei

C. Däschner.

Feinstes Blum-Kunstmehl,

reinschmeckende Alpenbutter, gedörrte Aepfel und Zwetschaen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mehl, Zucker und Zwetschgen.

Extrafines Kunstmehl, feinst gestiebt **Zucker**, schöne große **Neckarzweitschgen** empfiehlt

Carl Ph. Ernst.

Extrafines Kunstmehl Nr. 00

aus der Heiblsberger Kunstmühle und

süße Neckarzweitschgen

empfeht

Wilhelm Hofmann.

Feinstes Blum-Kunstmehl,

frisches Butterschmalz, bestes Backöl, türkische Pflaumen, franz. und Neckarzweitschgen empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Frisches Alpenbutter-schmalz, schöne **Neckarzweitschgen** und bestes **Kunstmehl** empfiehlt

A. Nömboldt,

Carl der Akademie- und Vinkenheimerthorstraße.

Heute/frische

Turbots, **Sols**, **Cabeliau**, **Plattfische** und **Schellfische**

bei **C. Däschner.**

Ganz frische Cabeliau,

Schellfische, **Turbots**, **Sols**, **Lachs**, **Bückinge**, **Laberdan** empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Morgen frisch gewässerten **Laberdan** bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Franz Schäffer,

Carl der Amalien- und kleinen Herrenstraße, empfiehlt:

ganze und gerissene **Erbisen** und **Linsen** in bestkochender Waare, ferner

gedörrte Zwetschgen

von vorzüglicher Qualität billigt.

Orangen-Bunschessenz

à 1 fl. bis 1 fl. 48 kr. per Flasche, Rum, Arac empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Glacéhandschuh-Ausverkauf

für Damen 3 Paar 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., für Herren 3 Paar 2 fl., 2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr.; selbstgefertigte Gummihosenträger, Halsbinden, Herren- und Knabemützen in großer Auswahl; **Handschuhwascherei** und **Färberei** in allen Farben und Ledersorten bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

2mal. **Spinnhaus.**
Grauen Oberländer Spinnhaus von sehr schöner Qualität und sehr billig empfiehlt **Louis Steiner**, am Spitalplatz.

2mal. **Ausverkauf**
in Hüten, Hauben, Blumen, Coiffures, Lingerie und Bändern, welche letztere sich besonders für den **Ausputz** von **Balkleidern** eignen, wird bei der Unterzeichneten fortgesetzt. Sämmtliche Bazarartikel werden, um schnell damit aufzuräumen, weit unter dem Fabrikpreis abgegeben. Auch wird ein Ladensfenster zum Verkauf angeboten.
Luisa Gaus, Langestraße Nr. 18.

1mal. **Café Neff.**
Münchener **Bock**,
Erlanger **Bier**,
Münchener **Spatenbräu**,
Kemptner und **Ulmer Bier**.

hy. **Augarten.**
Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet heute **verlängerte** Tanzbelustigung statt, wobei auch frische **Fastnachtskuchlein** zu haben sind, wozu höflichst einladet:
A. Mitzel.

1mal. **Mühlburg.** **Tanzbelustigung.**
Bei Unterzeichnetem findet am Fastnacht-Dienstag Tanzbelustigung statt, wozu ergebenst einladet
Karl Bartholme, zur Stadt Karlsruhe.

1mal. **Mühlburg.** **Tanzbelustigung.**
Heute, Fastnacht-Dienstag, findet bei Unterzeichnetem **Tanzbelustigung** statt, wozu ergebenst einladet
Wurm, zur Krone.

hy. **Mühlburg.** **Tanzbelustigung.**
Heute, Fastnacht-Dienstag, findet bei mir **Tanzmusik** mit gut besetztem Orchester statt, wozu ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

hy. **Durlach.** **Amalienbad.**
Heute, Fastnacht-Dienstag, findet bei Unterzeichnetem gut besetzte **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
Mas, zum Amalienbad.

hy. **Durlach.** **Krone.**
Tanzmusik.
Heute, Fastnacht-Dienstag, findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet
Louis Weissinger.

Grünwinkel. **Tanzbelustigung.**
Heute, **Fastnacht-Dienstag**, findet bei Unterzeichnetem gut besetzte **Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet
Ph. Niegel, zur Rose.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . .	6 fr.
" Christliche Hausfreund . . .	7 fr.
" Freiburger Bote . . .	7 fr.
" " Volkskalender . . .	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender . . .	8 fr.
" Lehrer hinkende Bote . . .	8 fr.
" " Landbote . . .	5 fr.
" Evangelische Kalender . . .	6 fr.
" Bilder-Kalender . . .	6 fr.
" Sonntagskalender . . .	7 fr.
" Heidelberger Volkskalender . . .	6 fr.
" Pilgerstab . . .	9 fr.
" Der gute Bote . . .	12 fr.
Porte-monnaie-Kalender . . .	6 fr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender . . .	36 fr.
Horn, Spinnstube . . .	45 fr.
Gubitz, Volkskalender . . .	45 fr.
Nieritz, " . . .	36 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lehrer Wand- und Geschäftskalender, sowie **elegante** Damenkalender und die genealogischen, Schreib- und Reisekalender zu haben.

Gewerbe-Verein.
Die diesjährige statutengemäße **Generalversammlung** wird in dem uns gütigst zu diesem Zwecke überlassenen obern großen Saale im **Café Beck Montag den 18. d., Abends 7 Uhr**, abgehalten werden. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein.
Tagesordnung:
a. Rechenschaftsbericht des ersten Vorstandes.
b. " " Kassiers.
c. " " Bibliothekars und Conservators.
d. Vortrag über die Lenoir'sche Maschine, Aufstellung und Inangabegung derselben.
e. Ausstellung der von hiesigen Lehrlingen eingesandten Preisarbeiten und Preisvertheilung an dieselben.
f. Neuwahl des Ausschusses.
Der Ausschuss.

Schachklub.
Wegen Fastnacht ist die Versammlung auf **Donnerstag den 14. d.** verlegt.
Der Vorsitzende.

*Jan. des J. 1861. Einladungsliste für den Fastnachtabend
F. f. Mühlbürgen über die im August d. J. im Saal stattfindende
allgemeine Generalversammlung.*

1mal.
#

2. 3mal.
15. u. 17. Feb.

hy.

Die Fledermäuse sind höflichst ein-
geladen mit ihren beiden Ehehälften M
und ärztlicher Begleitung Mittwoch
den 13., Abends 6 Uhr, zu erscheinen;
wo sie mit großer Freude erwartet
werden. Jedoch sei ihnen gesagt, daß
ich auf die mir bei der schriftlich gemachten Be-
dingung nicht eingehen kann, indem 1) wie mir
bekannt, die verehrten Fledermäuse schon mit sehr
liebenswürdigen Herren versehen sind, 2) ich auch
nicht auf den Füßen stehe, womit ich auf der
Redoute beschuldigt wurde, und 3) möchte ich deren
freundliche Warnung befolgen, denn viel erfah-
renen Personen folge ich stets gern.



Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 6 vom 11. Februar 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchsthochherzogliche Verordnung,
den Geschäftskreis des Handelsministeriums betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 8. Februar gnädigt bewogen gefunden, dem Mi-
nisterialrath Dr. Bähr das Kommandeurkreuz II. Klasse
des Ordens vom Säbinger Boven zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 30. Januar d. J. gnädigt bewogen gefunden:
den Forstpraktikanten Freiherrn Theodor von Glaubig
und den Rechtspraktikanten Freiherrn Rudolph Rüdert von
Collenberg zu Hofjunkten zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betr.
Die nähere Abgrenzung des Geschäftskreises der Ministerien
des Innern und des Handels betreffend.

Die erste Serienziehung zur 25. Gewinnziehung vom Lotte-
ricanischen zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1840 betr.

Die Erhöhung der Einkommenssumme betreffend.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch
höchste Entschliessung aus Großherzogl. Staatsministerium
vom 1. d. M., Nr. 111, gnädigt zu genehmigen geruht,
daß die Summe für Einkünfte, welche das Kriegsministerium
vermittelt, für eine volle Kapitulation bei der Infanterie
auf 700 fl. und bei den andern Waffen auf 800 fl., für
Reservistenzeiten aber

	bei der Infanterie	bei andern Waffen
von 5 Jahren auf	590 fl.	675 fl.
" 4 " "	480 "	550 "
" 3 " "	370 "	425 "
" 2 " "	260 "	300 "
" 1 " "	150 "	175 "

erhöht wird und an Handgeld nicht mehr als 50 fl. für den
Einstecher, ohne Unterschied des Grades, ausbedungen werden
darf.

Karlruhe, den 3. Februar 1861.
Großherzogliches Kriegsministerium.
Ludwig. vdt. v. Stetten.

Dienstverledigungen.

Die beiden Pfarreien Neckargerach, Dekanats Mosbach,
und Reichen, Dekanats Sinsheim. Für Neckargerach
beträgt der Kompetenzanschlag 869 fl. 7 kr. und der unge-
fähre wirkliche Ertrag 1,150 fl. Der Kompetenzanschlag
der Pfarrei Reichen beträgt 753 fl. — Die evangelische
Pfarrei Reichen, Diözese Adelsheim, mit einem Kom-
petenzanschlag von 590 fl. 45 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Febr. I. Quart. 22. Abonne-
mentsvorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr.**
Faschingvorstellung. Zum ersten Male:
Meines Onkels Schlafrock. Possenspiel
in 5 Bildern, von C. A. Görner. Hierauf: **Bal-
let-Divertissement.**

Donnerstag den 14. Febr. I. Quart. 23. Abonne-
mentsvorstellung. **Des Adlers Horst.** Ro-
mantisch-komische Oper in 3 Akten, von Karl von
Holtei. Musik von Franz Gläser.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 14. Dez. 1860. Franz Karl, Vater Franz Lipp, Bürger
zu Raunberg, Gastwirth zur goldenen Waage.
- 15. " Anna Maria Theresia Luise, Vater Johann Schor-
ner, Bürger zu Biesenthal, gr. Rekrutierungs-
fourier.
- 24. " Joseph Anton Valentin, Vater Joseph Felder,
Bürger zu Guttingen, Amts Lörrach, Bediener.
- 26. " Mathilde Luise Wilhelmine, Vater Joseph Martin
Probst, Bürger zu Friedrichsfeld, Briefträger.
- 28. " Elisabeth Pauline Anna, Vater Paul Trautmann,
Bürger zu Ettlingen, Steinbrucker.
- 30. " Ludwig Leon Sebastian, Vater Georg Dewerth,
Bürger zu Heilkreuzsteinach, Maschinenar-
beiter.
- 4. Jan. 1861. Rudolph Jakob Christian, Vater Georg
Gefell, Bürger und Schneidermeister.
- 4. " Luise Wilhelmine, Vater Friedrich Ackermann,
Bürger und Zimmermann.
- 5. " Gustav Peter, Vater Eugen Obermann, Bürger
zu Böblingen, Fabrikarbeiter.
- 6. " Josephine Julie Karoline, Vater Johann Kähler,
Bürger zu Oberhausen bei Renzingen, Hautboist.
- 8. " Josephine Maria Antonia, Vater Michael Kaiser,
Bürger und Lächlermeister.
- 11. " Eduard Karl Maximilian, Vater Joseph Bloch-
mann, Bürger und Schneidermeister.
- 15. " Karl Wilhelm Albert, Vater Wilhelm Föckler,
Bürger zu Riechingen, Gastwirth zum weißen
Bären.
- 19. " Georg Ludwig, Vater Karl Neu, Bürger und
Mechaniker.
- 20. " Adolph, Vater Anton Renkel, Bürger zu Spar-
brücken in Rheinpreußen, Metallgießer.
- 27. " Sophie und Luise, Zwillinge, Vater Sebastian
Möhmer, Bürger zu Krenheinstetten, Bahn-
hofarbeiter.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 10. Jan. Georg Michael Reinhardt, Bürger zu Wobstadt,
Bureaudiener zu Bruchsal, mit Antonia Hün-
ler hier, aus Bühl.
- 20. " Anton Rin, Bürger zu Neusäß, Maschinenschloß-
fer hier, mit Wilhelmine Schöffler.
- 31. " Joseph Kienz aus Neusäß, Bürger und Schreiner-
meister hier, mit Karoline Weinbrecht.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 6"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 5,5"	"	"
10. Februar				
6 U. Morg.	- 0	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 9"	Südwest	Regen

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 15. d. M. findet das erste, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

Programm.

- 1) Overture zu „Manfred“ von R. Schumann.
- 2) Scene und Arie aus der Oper „Zelide“ von Jos. Strauß.
- 3) Konzert für die Violine von Mendelssohn.
- 4) S. Sinfonie von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreise.

Das Abonnement für alle drei Konzerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale	3 fl. — fr.
für einen nicht reservirten Platz im Saale	2 fl. 24 fr.
auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

Familien-Billets:

Reservirte Plätze für 3 und mehr Personen à Person	2 fl. — fr.
Nicht reservirte Plätze für 3 und mehr Personen à Person	1 fl. 36 fr.
Auf die Gallerie für 3 und mehr Personen à Person	1 fl. 12 fr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**. Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn,
 „ „ **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 153, „ Eppingen **J. J. Springer**.

Notizen für Mittwoch 13. Februar:

Karlsruhe, gr. Hoffortamt: Holzversteigerung aus großh. Kasernerie. Zusammenkunft 3 Uhr Nachmittags im innern Birkel am Kasanengartenthor.
 „ gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 8 Uhr früh am Einkenheimer Thor.

Gestorben:

10. Febr. David Spengler von Grünsfeld, Schuhmacher-geselle, ledig, alt 27 Jahre.
10. „ Friedrich Klein von Wöflingen, Kutsher, ledig, alt 50 Jahre.
11. „ Elisabeth, alt 6 Monate, 26 Tage, Vater Gärtner Hoffsch.
11. „ Ernestine Boos v. Malsch Amis Wiesloch, ledig, alt 27 Jahre.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schöthaim, Oberleut. und Hr. Merten, Hptm. v. Nassau. Hr. Gansweit, Kfm. von Berlin. Hr. Meister, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Dr. Erlingen von Lausenburg. Hr. Ulrich, Forstrath von München. Frau Hagensfeld mit Tochter v. Koblenz. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baumüller, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Maier, Hr. Staudt und Hr. Kaß, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Hauschoerne, Rent. v. Köln. Hr. Hiesinger m. Frau v. Essen. Hr. Strubin, Priv. v. Basel. Hr. Pappisch von Braunschweig. Hr. Lipsius, Kfm. von Leipzig. Hr. Hornschuh, Kfm. v. Neumark.

Geist. Hr. Lampert, Maler v. Straßburg. Hr. Asal, Partikulier v. Eppingen. Hr. Sieger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Laßner, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Frau Hurst von Eppingen. Hr. Mantel, Landwirth von Bauerbach. Hr. Wohlfart, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kalenz und Hr. Grüniger, Priv. von Philadelphia.

Grüner Hof. Hr. Schrader, Fabrik. von München. Hr. Metzbacher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kaufm. v. Biebrich. Hr. Quilliani, Kfm. v. Schneeberg. Hr. v.

Marens, Kön. preuß. Offizier v. Köln. Hr. Weber, Baumeister v. Kirchheim.

Hôtel Große. Hr. Bissinger und Hr. Bohnenmeyer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Zartmann, Kaufm. von Rheidt. Hr. Kleinkauf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dyppe, Kfm. von Lyon. Hr. Schule, Kaufm. v. Neuschatel. Hr. Deutsch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Unterberg, Kfm. v. Barmen. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gisele, Kfm. v. Kusel. Hr. Bensheim, Kfm. v. Berlin. Hr. Lang, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Deimling und Hr. Richter, Kfl. v. Hamburg.

Römischer Kaiser. Hr. Fabert, Beamter v. Hamburg. Hr. Dr. Kritische v. Freiburg. Hr. Welz, Offizier v. Darmstadt. Hr. Becker, Kfm. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Hr. Gottwald und Hr. Hug, Priv. und Krl. Gisele v. Mönchweier. Hr. Weise, Kfm. v. Haslach. Hr. Vogt, Kfm. v. Eberbach. Hr. Kiefer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Weber, Architekt v. Luzern. Hr. Dejatschick, Gutsbes. v. Rügen.

Weißer Bär. Hr. Ziegler, Revisor v. Freiburg. Frau Schaaf v. Konstanz. Hr. Bader v. Rürtingen.

In Privathäusern.

Bei geh. Finanzrath Widmann: Frau Buchhändler Bender von Mannheim. — Bei Kaufm. Schres: Hr. Schres, Pfarrer v. Dittoschwanden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.
 3. Freitag

Alle 4 Mon.